

Mositunnel, AB Süd, Überpr. ver- ankerte Stützmauer, 2007–08



Im Rahmen des Massnahmenkonzeptes für die Instandsetzung der Anschlussbauwerke (AB) beim Südportal des Mositunnels in Brunnen SZ (A4/32), wurde die bergseitig verankerte Stützmauer einer Überprüfung gemäss ASTRA-Richtlinie unterzogen.

Für die Erstellung der Vorsortierung Richtung Brunnen wurde 1965 die neue Felsböschung durch eine Stützmauer von rund 40 m Länge und einer Höhe von bis zu 18 m mit insgesamt 70 vorgespannten Felsankern gesichert.

Besonderheiten

- Anker nicht überprüfbar
- Anker für Stabilität nicht erforderlich

Leistungen

- Statische Überprüfung, u. a. Felsmechanische 3D-Bruchkörperanalyse mit Software AutoBlock
- Visuelle Zustandsaufnahmen
- Anordnung, Koordination und Auswertung Kanalfernsehaufnahmen
- Anordnung, Koordination und Auswertung Betonprüfungen (Geometrie Bauteile, Chlorideindringung, Druckfestigkeit)
- Zusammenfassung der Resultate